

Interlaken, 14. November 2016 / sts

## Medienmitteilung

Neues aus der Regionalkonferenz Oberland-Ost

### **BLS-Werkstätte Bönigen bleibt erhalten**

**Die Regionalkonferenz Oberland-Ost nimmt erfreut Kenntnis vom Entscheid der BLS, die bestehende BLS-Werkstätte in Bönigen zu erhalten und sogar auszubauen.**

2013 hat die BLS angekündigt, ihre Werkstätte in Bönigen in absehbarer Zeit stilllegen zu wollen. Gegen dieses Vorhaben hat sich die Regionalkonferenz Oberland-Ost (RKO) wiederholt in aller Deutlichkeit ausgesprochen. Seit mehreren Jahren hat die Geschäftsleitung der RKO zusammen mit der Gemeinde Bönigen gegenüber den BLS-Verantwortlichen immer wieder die regionale Bedeutung des BLS-Werkstattstandorts in Bönigen betont. Sie hat dabei einerseits auf die direkt betroffenen Arbeitsplätze hingewiesen, gleichzeitig aber auch an die Auswirkungen einer Schliessung auf den gesamten Arbeitskräftepool der technischen und kaufmännischen Berufe der Region erinnert. Jetzt ist die BLS auf ihren ursprünglichen Entscheid zurückgekommen und hat mitgeteilt, die Werkstätte Bönigen langfristig zu erhalten und sie sogar auszubauen. Die Regionalkonferenz Oberland-Ost begrüsst den Entscheid der BLS und ist erfreut, dass diese Arbeitsplätze in der Region erhalten und damit weiterhin auch wertvolle Ausbildungsplätze bestehen bleiben. Dass der Standort Bönigen für die schwere Instandhaltung der Züge sogar weiter ausgebaut werden soll, wird als positives Signal für den Wirtschaftsraum im östlichen Berner Oberland gewertet.

---

Bei Fragen steht Ihnen als Kontaktperson Grossrat Peter Flück, Regionspräsident, unter Telefon 079 208 28 12 zur Verfügung.

[www.oberland-ost.ch](http://www.oberland-ost.ch)